

Sonntag, 21. Juli 2024

Bibeltexte: 2Kön 4,38 – 41; 1Joh 4,1-3

Thema: Kochen und Geistesgabe der
Unterscheidung –
auf die Zutaten kommt es an !

Predigt: Werner Meier

- 38 Elisa aber kam wieder nach Gilgal. Und es war eine Hungersnot im Land. Und die Prophetensöhne sassen vor ihm, und er sprach zu seinem Diener: Setze den grossen Topf auf und koche ein Gericht für die Prophetensöhne!
- 39 Da ging einer aufs Feld hinaus, um Kräuter zu sammeln, und er fand ein wildes Rankengewächs und sammelte davon sein Gewand voll wilde Gurken (Koloquinten); und als er heimkam, zerschnitt er sie in den Gemüsetopf; denn sie kannten sie nicht.
- 40 Als man es aber den Männern zum Essen vorsetzte und sie von dem Gemüse assen, schrien sie und sprachen: Der Tod ist im Topf, Mann Gottes! Und sie konnten es nicht essen.
- 41 Er aber sprach: So holt Mehl herbei! Und er warf es in den Topf und sprach: Setze es den Leuten vor, dass sie essen! Da war nichts Schlimmes mehr im Topf.



Koloquinten

- Sind „giftig“ in grösseren Mengen
- Wird in Medizin gebraucht



- 1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen.
- 2 Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott;
- 3 und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und das ist der Geist des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt.

1Joh 4,1-3

**Der Tod ist im Topf, Mann Gottes!
Und sie konnten es nicht essen.**

41 Er (Elisa) aber sprach: So holt Mehl herbei! Und er warf es in den Topf und sprach: Setze es den Leuten vor, dass sie essen! Da war nichts Schlimmes mehr im Topf.

2Kön

4,41

- 1 Liebe Freunde, glaubt nicht jedem, der behauptet, seine Botschaft sei ihm von Gottes Geist eingegeben, sondern prüft, ob das, was er sagt, wirklich von Gott kommt. Denn in dieser Welt verbreiten jetzt zahlreiche Lügenpropheten ihre falschen Lehren.
- 2 An Folgendem könnt ihr erkennen, ob jemand sich zu Recht auf Gottes Geist beruft: Wer sich zu Jesus Christus als zu dem bekennt, der ein Mensch von Fleisch und Blut geworden ist, hat den Geist, der von Gott kommt.
- 3 Wer sich nicht zu Jesus bekennt, hat nicht den Geist, der von Gott kommt. Aus ihm spricht vielmehr der Geist des Anti-christs. Ihr habt ja gehört, dass dieser Lügengeist in die Welt kommen wird, und inzwischen ist er bereits da.

- 28 So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, um die Gemeinde Gottes zu hüten, die er durch sein eigenes Blut erworben hat!
- 29 Denn das weiss ich, dass nach meinem Abschied räuberische Wölfe zu euch hineinkommen werden, die die Herde nicht schonen;
- 30 **und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden**, um die Jünger abzuziehen in ihre Gefolgschaft.
- 31 Darum wacht ... Apg

20,28-30

Das Wort Gottes lesen und prüfen

Diese aber waren edler gesinnt als die in Thessalonich und nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf; **und sie forschten täglich in der Schrift**, ob es sich so verhalte.

Apg 17,11

Jesus als Sohn von Gott in Frage stellen

- 3 Und der Teufel sprach zu ihm: **Wenn du Gottes Sohn bist**, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde!
- 4 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: **»Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort Gottes«**.
5Mo 8,3

Gottes Allmacht und Allgegenwart in Frage stellen

5 Da führte der Teufel ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick.

6 Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; **denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will.**

7 Wenn du nun vor mir anbetest, so soll alles dir gehören!

8 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Weiche von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: **»Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen«.** 5Mo 6,13

Antwort von Jesus an Pharisäer und Juden

- 44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.
- 45 Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht.

Joh 8,44.45

Voraussetzungen Gabe der Unterscheidung

- 1. Wissen:** Erlösung
- 2. Reife:** Bewährung
- 3. Liebe:** Jesus und Wort Gottes
- 4. Prüfen:** Augen, Ohren offen halten
- 5. Demut:** Machtmissbrauch, Fehlinterpretation
- 6. Mut:** hinstehen, Ausdauer, alleine sein
- 7. Heiliger Geist als Helfer**

Unser Gott ist einmalig

- 42 Aber ein Mann von Baal-Schalischa kam und brachte dem Mann Gottes Erstlingsbrote, 20 Gerstenbrote und Jungkorn (neues Getreide) in seinem Sack. Er aber sprach: Gib es den Leuten, dass sie essen!
- 43 Und sein Diener sprach: Wie kann ich das 100 Männern vorsetzen? Er aber sprach: Gib es den Leuten, dass sie essen! Denn so spricht der HERR: Man wird essen, und es wird übrig bleiben!
- 44 Und er legte es ihnen vor, und sie assen; **und es blieb noch übrig, nach dem Wort des HERRN.** 2Kö 4,42-44